

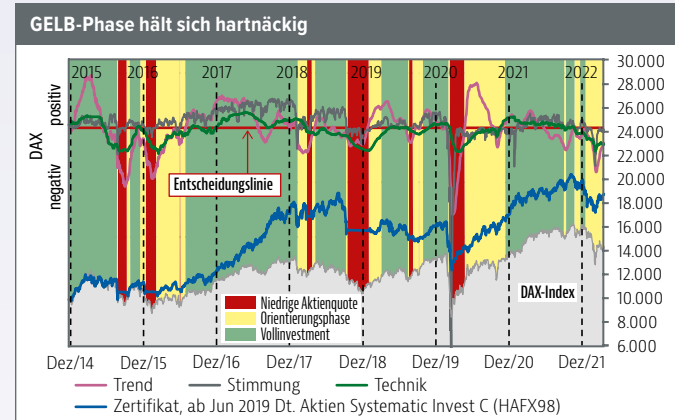
Quantitative Analyse

Nicht Fisch, nicht Fleisch!

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch
(gfa-vermoegensverwaltung.de)

Unsere Börsenampel steht nach wie vor auf GELB. Schließlich befinden sich die Aktienmärkte in einer von Unsicherheit geprägten Orientierungsphase, in der beinahe täglich verschiedenste Themen die Finanzmärkte beeinflussen. Und die Gemengelage ist vielfältig: Ausgang und Folgen des Ukrainekriegs sind ungewiss, die Inflation zehrt an der Kaufkraft, die US-Notenbank könnte die Zinsen stärker als vermutet anheben, die Weltwirtschaft droht in eine Rezession zu schlittern und die Quartalsberichtssaison läuft mit einigen Lichtblicken eher unbeachtet im Hintergrund ab. Da schon viel Pessimismus in die Märkte eingepreist ist, sind etwaige Überraschungen nach unten bereits gut abgesichert. Für eine nachhaltige Erholung der Aktienmärkte reicht es aber derzeit nicht – und vor diesem Hintergrund zeichnet auch die Börsenampel ein eher durchwachsenes Bild mit der Ampelphase GELB.

Markttrend: Der Trendindikator legt zwar seit einigen Wochen zu, seine Trendstärke lässt aber langsam nach. Ob ihm so schon auf kurze Sicht eine Überwindung der Entscheidungslinie gelingen wird, ist sehr fraglich.



Quelle: eigene Berechnungen; Stand: 20.4.2022

Marktstimmung: Dieser Indikator hat bisher eine beeindruckende Erholung hingelegt. Mit einem nachhaltigen Überschreiten der Entscheidungslinie tut er sich aber nach wie vor schwer – auch wenn die Gesamtsituation konstruktiv aussieht.

Markttechnik: Die Markttechnik stagniert seit Mitte März auf niedrigem Niveau. Dass es diesem Indikator gelingen wird, in den saisonal schwächeren bevorstehenden Monaten ein positives Signal auszusenden, wagen wir zu bezweifeln. ■